

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eshalite Minimac

Überarbeitet am: 27.01.2016

Seite 1 von 4

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

C65BP6-DSK

Weitere Handelsnamen

Eshalite Minimac 5/15, 10/20, 15/25

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Bitumenemulsion zur Herstellung von Dünnen Schichten in Kaltbauweise (DSK)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Esha Strasse GmbH	
Straße:	An der Ostbahn 4	
Ort:	D-99867 Gotha	
Telefon:	+49 (0) 3621-8797-0	Telefax: +49 (0) 3621-8797-77
E-Mail:	info@esha.eu	
Ansprechpartner:	Frau Auerswald	
Internet:	www.esha.eu	

1.4. Notrufnummer: +49 (0) 3621-8797-0 (Geschäftszeiten: 08:00 - 16:00 Uhr)**Weitere Angaben**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt durch: ECI EnviroConsult Ingenieurbüro Dr. Lux e.K.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

GHS-Einstufung

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente**Hinweis zur Kennzeichnung**

Es ist keine Kennzeichnung erforderlich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

wässrige Bitumenemulsion mit organischen und anorganischen Additiven

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gefährlichen Stoffe in einstufigsrelevanten Mengen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung wechseln.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eshalite Minimac

Überarbeitet am: 27.01.2016

Seite 2 von 4

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Die Maßnahmen zum sicheren Umgang mit dem Produkt sind an die Anforderungen des Arbeitsumfeldes anzupassen. Es sind keine zusätzlichen Maßnahmen zum sicheren Umgang mit dem Produkt erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10-13

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter** Entfällt**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Atemschutz

Bei Arbeiten mit dem nicht erwärmten Produkt ist kein Atemschutz erforderlich. Die persönliche Atemschutzausrüstung ist auf Arbeiten im Umfeld (z.B. Anspritzen, Verlegen des Mischgutes) anzupassen.

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: Erforderliche Eigenschaften: flüssigkeitsdicht.

Augenschutz

Es wird empfohlen bei der Verarbeitung Augenschutz zu tragen, da Asphaltpartikel irritierend auf die

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eshalite Minimac

Überarbeitet am: 27.01.2016

Seite 3 von 4

Augen wirken können.

Körperschutz

Es ist kein zusätzlicher Körperschutz erforderlich. Bei der Verarbeitung ist Arbeitskleidung zu tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	braun-schwarz
Geruch:	charakteristisch nach: Bitumen

Zustandsänderungen

Siedepunkt: 100 °C

Brandfördernde Eigenschaften

In Verbindung mit porösen und brennbaren Stoffen kann der Bitumenanteil im Produkt die entzündlichen / selbstentzündlichen Eigenschaften der entsprechenden Stoffe verstärken.

Dampfdruck:
(bei 20 °C) 23,4 hPaDampfdruck:
(bei 50 °C) 123 hPaDichte: 1,1 g/cm³

Lösemittelgehalt: 0,04 %, Wasser: 33-37 %

9.2. Sonstige Angaben

Feststoffgehalt: 63-67M.-% (DIN EN 1428)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Bei übermäßiger Erhitzung (>200°C) kann es zu einer Zersetzung des Bitumenanteils in der Emulsion kommen. Die Zersetzung geht mit der Freisetzung von reizenden Dämpfen und Rauch einher.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Prüfungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Ein Teil des Produkts (Bitumen) kann bei Erhitzung geringe Mengen an PAK-haltigen organischen Dämpfen freisetzen. Diese Dämpfe können über den Atemtrakt in den Körper gelangen.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Bei langfristiger Exposition gegenüber PAK-haltigen Dämpfen, die aus dem erhitzten Produkt austreten, kann bei der Aufnahme größerer Mengen der PAK laut MAK-Kommission eine chronische Wirkung nicht ausgeschlossen werden.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eshalite Minimac

Überarbeitet am: 27.01.2016

Seite 4 von 4

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit (12.1. Toxizität Entfällt)

Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar. Das Produkt (insbesondere der Bitumenanteil) muss thermisch behandelt werden.

Weitere Hinweise

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser (mit Reinigungsmittel). Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO)**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich: nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: 0,063 % (0,688 g/l)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)